

Kunstaussstellung. — Die Firma P. D. Beyer & Sohn in Leipzig veranstaltet während der Monate Januar und Februar eine umfangreiche Ausstellung, auf der Bildnisse (Gemälde) von Georg Meissner in Jena, italienische Landschaften (Pastelle) von Karl Hänfel in Dresden, eine Sammlung Graphik und Handzeichnungen von Otto Greiner und Aquarelle und Zeichnungen von A. B. Erkes in Leipzig zu sehen sind.

Aus England und Frankreich. — Dressel North jagt in 'The Booklovers Quarterly': »Wenn man nach London kommt, muß der erste Besuch eines Buchliebhabers Quarrity gelten«. Er erzählt dann den Werdegang dieser Firma, die von dem aus Worbis in der Provinz Sachsen stammenden Bernhard Quarrity 1847 gegründet wurde. Dieser war beim Buchhändler Bohn für 24 sh. die Woche angestellt; er verabschiedete sich von ihm, um ein eigenes Geschäft zu eröffnen. Sein bisheriger Chef sagte ihm: »Wissen Sie nicht, daß ich der erste Buchhändler in England bin?« Worauf sein neuer Konkurrent ihm antwortete: »Gut! aber ich will der erste Buchhändler in Europa werden«. — Die englischen Verwalter der Carnegie-Stiftungen haben der Bibliothek des Völkerbundes 3000 \$ vermacht zur Anschaffung von Büchern, die sich mit dem Gedanken des Völkerbundes beschäftigen. — In einer in Paris eröffneten Ausstellung von Haushalt-Bedürfnissen und Arbeitserleichterungen wurde ein »American Home« errichtet, das auch eine Hausbibliothek besitzt. Diese amerikanische Familienbibliothek ist von amerikanischen literarischen und Frauenvereinen in einer Stärke von 200 Büchern ausgewählt worden. Die Verleger werden in der gedruckten Liste angegeben, und dafür haben sie für diese Ausstellung die Bücher gestiftet. Die Liste, die Publishers' Weekly vollständig abdruckt, hat den Wert, wieder einmal festzustellen, daß die amerikanische Literatur so vollständig ist, daß sie für sich bestehen kann, Anleihen im Ausland, natürlich mit Ausnahme von England, sind gering. Die Pariser werden mit Genugtuung unter den Büchern einzelne Werke von Balzac, Victor Hugo und Dumas sowie Anatole France entdecken, immerhin nur fünf Bücher unter den 200; sonst noch gewählte Ausländer sind: Dante, Sienkiewicz, Cervantes, Ibsen, Hamun und Papini; auch im ganzen nur wenige Bücher. Deutschland wird nur durch Grimms Märchen in der Kinderabteilung vertreten. Sch.

Lagebericht des Zentralkomitees der Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie für den Monat Dezember 1925. — Die Betriebswasserhältnisse waren durch Frost und Hochwasser sehr schwankend. Die Lage der Papier erzeugenden Industrien hat sich im Dezember weiter verschlechtert. Der Auftragszugang schrumpfte noch mehr zusammen, teils wegen mangelnder Aufnahmefähigkeit des Inlands, teils wegen der Wettbewerbsunfähigkeit im Ausland. Es zeigt sich immer mehr, daß die der deutschen Wirtschaft auferlegte Belastung zu schwer ist, so daß auf die Dauer auch die gesündesten Betriebe zusammenbrechen müssen.

Verkehrsnachrichten.

Verzeichnis der regelmäßigen Dampferverbindungen nach Nordamerika im Monat Januar mit den Leipziger Schlusszeiten. —

Name des Schiffes	Tag	Schlusszeit beim Postamt 2, Leipzig, Brandenburger Straße 2
Cleveland	7./1.	2 ³⁰ nachm.
Domestic	11./1.	10 ⁰⁰ "
Stuttgart	11./1.	8 ⁰⁰ "
Columbus	16./1.	10 ⁰⁰ "
Leviathan	17./1.	10 ⁰⁰ "
Aquitania	18./1.	10 ⁰⁰ "
Baltic	21./1.	4 ³⁰ "
Olympic	25./1.	10 ⁰⁰ "
Nb. Balkin	29./1.	5 ⁰⁰ vorm.
Berlin	30./1.	10 ⁰⁰ nachm.
Mauretania	1./2.	10 ⁰⁰ "
Prof. Harding	2./2.	10 ⁰⁰ "
Aquitania	8./2.	4 ³⁰ "

Mit den nachstehend aufgeführten Schiffen: Bremen, Montpellier, Westphalia, Thuringia werden Postsendungen nur auf Verlangen des Absenders befördert. Die Schlusszeiten können beim Postamt 2, Hauptpoststelle, Leipzig, Brandenburger Straße 2, Fernsprecher 71006, erfragt werden.

Berliner amtliche Devisenkurse.

	am 5. Januar 1926		am 4. Januar 1926	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
Holland 100 Gulb.	168,77	169,19	168,74	169,16
Buenos Aires (Pap.-We.) 1 Peso	1,733	1,737	1,733	1,737
Belgien 100 Franc.	19,04	19,08	19,035	19,075
Norwegen 100 Kr.	85,34	85,66	85,39	85,61
Dänemark 100 Kr.	103,82	104,08	103,77	104,03
Schweden 100 Kr.	112,48	112,76	112,48	112,76
Heilingsford 100 Finn.	10,545	10,585	10,548	10,588
Italien 100 Lire	16,94	16,98	16,925	16,965
London 1 £	20,349	20,399	20,348	20,398
N. York 1 \$	4,195	4,206	4,195	4,206
Paris 100 Franc.	15,81	15,87	15,808	15,868
Schweiz 100 Franc.	81,125	81,325	81,06	81,26
Madrid 100 Pesetas	59,18	59,32	59,13	59,27
Lissabon 100 Escudo	21,275	21,325	21,275	21,325
Japan 1 Yen	1,818	1,822	1,816	1,820
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,622	0,624	0,619	0,621
Wien 100 Schill.	59,19	59,34	59,09	59,23
Stockholm 100 Kr.	12,415	12,455	12,413	12,453
Yugoslawien 100 Dinar	7,43	7,45	7,415	7,435
Budapest 100 000 Kr.	5,875	5,895	5,875	5,895
Batavia 100 Rupa	2,995	3,005	2,995	3,005
Konstantinopel 1 türk. L	2,245	2,245	2,235	2,245
Warschau 100 Loty	49,875	50,125	—	—
Riga 100 Lat	80,50	80,90	—	—
Wesol 100 Finn. M.	1,122	1,128	—	—
Atten 100 Dramm.	5,33	5,35	5,33	5,35
Hattowich 100 Loty	49,875	50,125	—	—
Danzig 100 Gulb.	80,71	80,91	80,68	80,88
Osien 100 Rats	49,875	50,125	—	—
Romano 100 Lira	41,675	41,405	—	—

Personalmeldungen.

70. Geburtstag. — Am 6. Januar feiert Herr Ludwig Schlag, Inhaber der Buchhandlung gleichen Namens in Stettin, seinen 70. Geburtstag. Er ist noch heute trotz seinem hohen Alter ungemein rege und nimmt als ein tüchtiger Buchhändler lebhaften Anteil an allen buchhändlerischen Fragen. Er fehlt auf keiner Versammlung des Verbandes der Buchhändler Pommerns. Seine geistige Regsamkeit und sein gutes Aussehen verdankt er wohl dem Umstand, daß er von Jugend auf Sport getrieben hat. Auch heute noch ist er Trainer des angesehensten Stettiner Ruderkubs. Für seine weiteren, hoffentlich noch recht vielen Lebensjahre wünschen wir Herrn Schlag alles Gute.

Jubiläum. — Herr Carl Poltner-Weeber, Inhaber der Buch-, Musikalien-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung gleichen Namens in Lössnitz, beging am Weihnachtstag, wie wir jetzt erst erfahren, das 50jährige Jubiläum seiner Sortimentertätigkeit. Nachdem er 23 Jahre in den Firmen Friedr. Otto Sinteniz, Sallmayer'sche Buchhandlung und Wallishauser'sche u. K. Hofbuchhandlung, sämtlich in Wien, ferner in Boshueyer's Buchhandlung in Cannstatt, bei J. J. Christen in Thun und E. R. Gutsch in Lössnitz tätig gewesen war, machte er sich im Jahre 1898 in Lössnitz selbständig. Möge es ihm auch weiter beschieden sein, mit gutem Erfolg für seine Buchhandlung zu wirken!

Titelverleihung. — Dem Inhaber der Buchhandlung A. Buchholz in München, Herrn Gustav Ruffert, wurde der Titel eines Universitätsbuchhändlers verliehen.

Otto Maier in Ravensburg †. — Über Herrn Otto Maier, dessen Tod wir im Bbl. Nr. 302 kurz mitteilten, wird uns noch geschrieben: »Am 16. Dezember verschied nach längerer schwerer Krankheit Herr Verlagsbuchhändler Otto Maier sen. in Ravensburg. Der Verstorbene, dessen Lebenswerk bekannt ist, war am 4. November 1852 in Ravensburg geboren als Sohn des Buchhändlers und Buchdruckerleiters Carl Maier, gleichzeitigen Teilhabers der damals neugegründeten Dorn'schen Buchhandlung. Nach Absolvierung des Gymnasiums erlernte er den Buchhandel im väterlichen Geschäft, das nach dem frühen Tode des Vaters sein Oheim Eugen Ulmer (später Verleger in Stuttgart) übernahm. Eine Reihe von Jahren war er als Gehilfe in Berlin, Graz und Zürich tätig, bis er 1876 zur Leitung der Dorn'schen Buchhandlung berufen wurde, die er bald darauf mit H. Hetsch-Biberach zusammen übernahm. Schon Anfang der 80er Jahre begann er sich verlegerisch zu betätigen; damals schon entstanden u. a. die ersten Ausgaben auf dem Gebiete der Jugendbeschäftigung, die später den Hauptzweig des Verlags bildeten. Nachdem er einige Jahre zuvor das Ravensburger Sortiment allein übernommen hatte, verkaufte er es 1893 und widmete sich fortan ganz dem Ausbau des Verlags,

